Literatur- und Linkliste zum lösungsfokussierten Ansatz und zum SEN-Modell

Kommentare und Zusammenstellung:

Wolfgang Gaiswinkler und Marianne Roessler, 2024 aktualisiert von Ursula Breitenfelder und Peter Kriegl

Aus der Fülle an interessanten Werken haben wir einige ausgewählt. Alle erwähnten Publikationen - auch die nicht kommentierten - sind empfehlenswert. Bei einigen Werken ist angegeben, dass sie online verfügbar sind. Zu diesen Texten hat man also einen schnellen und kostengünstigen Zugang.

In alphabetischer Reihenfolge der Autor:innen:



Aarts, Maria: Marte Meo

Eine Einladung zur Entwicklung

Aarts Productions 2012

ISBN bzw.link | ISBN / EAN 978-90-75455-31-1

Kommentar

Einer der Klassiker zu Marte Meo von Maria Aarts selbst ergänzt um Beiträge anderer versierter Autoren, in dem nicht nur Marte Meo als Konzept vorgestellt wird, sondern auch anhand von Transkripten und Videos auf der beiliegenden DVD die Umsetzung in unterschiedlichen Zusammenhängen wie Schule, Pflegefamilie, mit Behinderten usw. verständlich nahegebracht wird.



Berg, Insoo Kim: Familien-Zusammenhalt(en) Ein kurztherapeutisches und lösungs-orientiertes Arbeitsbuch

Verlag modernes Lernen (2015)

ISBN bzw.link | ISBN / EAN 978-3-8080-0360-2

Kommentar

Wie eigentlich immer bei Insoo Kim Berg handelt es sich hier um ein sehr praxisnahes Buch, das konkrete Umsetzungsideen und Anleitungen gibt, wie man direkt in den Familien und ihrem Zuhause lösungsfokussiert arbeiten kann, illustriert anhand zahlreicher Beispiele



Berg, Insoo Kim; Kelly, Susan:

Kinderschutz und Lösungsorientierung

Erfahrungen aus der Praxis - Training für den Alltag

Verlag modernes Lernen (2001)

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3-8080-0470-8

Kommentar

Zahlreiche Gesprächstranskripte, Gedanken und Beispiele geben eine Fülle von Anregungen, wie Sozialarbeiterinnen bei Hausbesuchen, im Kontakt mit Netzwerk und Schule und in ihren Beratungsstellen sowohl die Sicherheit des Kindes als auch die Kooperation mit den Eltern anstreben, erreichen und sichern können.

zur Bonsen, Matthias / Maleh, Carole (2001):

Appreciative Inquiry (AI): Der Weg zu Spitzenleistungen

Beltz 2001

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3-407-36380-0

Kommentar

Appreciative Inquiry (AI) ist mit dem Fokus auf Gelungenes (Schätze, Juwelen) und einer darauf aufbauenden Vision der Zukunft ein Schwestermodell des lösungsfokussierten Ansatzes. In dem Buch werden die Grundlagen von AI mit den vier Phasen Discovery-Dream-Design-Destiny beschrieben, die Anwendung für Teams und Organisationen dargestellt und mit Praxisbeispielen erläutert. Nützlich sind auch die Vorlagen für Basis-Interview und Ablaufplan.



Czerny, Elfie J. / Godat, Dominik / Gaiswinkler, Margret E. / Payer, Harald / Titak, Marlies (Hrg.) (2020):

Faszination Lösungsfokus. Wie du mit gezieltem Blick die gewünschte Zukunft gestaltest.

Versus Verlag 2020

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3-03909-260-4

Kommentar

Das Buch ist eine Co-Kreation von 25 Mitgliedern des Austrian Solution Circles (ASC), die in ihrer Praxis als Organisationserater:innen, Coaches, Supervisor:innen, Führungskräfte, Trainer:innen, Forscher:innen oder Unternehmer:innen tätig sind [Aufzählung sicher nicht vollständig ②). Der Großteil des Buchs besteht aus Erfolgsgeschichten aus dieser Praxis, die die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des lösungsfokussierten Ansatzes zeigen und zum selbst Ausprobieren und Weiterentwickeln anregen. Im ersten Teil gibt es eine ebenfalls sehr praxisorientierte Einführung in die Grundprinzipien des lösungsfokussierten Ansatzes.





Durrant, Michael: Auf die Stärken kannst du bauen

Lösungenorientierte Arbeit in Heimen und anderen stationären Settings Vandenhoeck & Ruprecht 2011

ISBN bzw.link | ISBN / EAN 978-3-8080-0335-0

Kommentar

Michael Durrant beschreibt aus seiner Erfahrung als Psychologe und Psychotherapeut in diesem Buch, wie der lösungsfokussierte Ansatz in Heimen umgesetzt werden kann und wie man dabei auch das Umfeld und die Eltern systematisch miteinbeziehen kann.

Hawellek, Christian; von Schlippe Arist (Hrsg):

Entwicklung unterstuetzen - Unterstuetzung entwickeln.

Systemisches Coaching nach dem Marte-Meo-Modell

Vandenhoeck & Ruprecht 2011

ISBN bzw.link ISBN / EAN 978-3525462270

Kommentar

Es gibt sicher viele gute Bücher zu Marte Meo - dieses hier hat den Vorteil, dass es sich nicht auf die Arbeit mit Kindern beschränkt und auch eine umfassende Einbettung in bestehende theoretische Konzeptionen gibt neben praktischen Anleitungen.





Isebaert, Luc: Kurzzeittherapie – ein praktisches Handbuch

Die gesundheitsorientierte kognitive Therapie

Verlag Thieme (2009)

ISBN bzw.link | ISBN / EAN 978-3-13-139622-8

Kommentar

Luc Isebaerts sehr ausführliches Standardwerk zur Anwendung des Lösungsfokussierten Ansatzes in der Arbeit mit Suchtproblematiken. Man findet darin auch sehr viele praktische und niederschwellige Tipps wie Patient:innen mit psychischen Erkrankungen geholfen werden, auch wenn man nicht in einer therapeutischen Rolle ist.



de Jong, Peter; Berg, Insoo Kim (1998): **Lösungen (er)finden**. Das Werkstattbuch der lösungsorientierten Kurztherapie. 2. Aufl.

Dortmund: Verl. Modernes Lernen (Systemische Studien, 17).

ISBN bzw.link ISBN / EAN 3-8080-0398-7

Kommentar

Sehr gute, praxisrelevante Einführung, in der man über Jahre hinweg immer wieder nachsehen kann, um sich Anregungen für die Arbeit mit KlientInnen zu holen.



Kahneman, Daniel (2012):

Schnelles Denken, langsames Denken

Siedler Verlag; 27. Edition

ISBN bzw.link | ISBN / EAN 978-3886808861

Kommentar

Der Klassiker von Kahneman (Nobelpreisträger für Wirtschaft zum Thema Erwartung und Verhalten) beschreibt detailliert und leicht verständlich, wie unser Denken beeinflusst wird und welche Stolperfallen es für scheinbar logische Schlüsse es gibt.

Kotrba, Veronika / Miarka, Ralph (2019):

Agile Teams lösungsfokussiert coachen.

dpunkt.verlag 2019

ISBN bzw.link | ISBN / EAN 978-3-96088-608-2 (pdf)

Kommentar

Das gut lesbare und praxisnahe Buch beschreibt neben den Grundlagen von lösungsfokussiertem Coaching (Haltung, Techniken) Anwendungen im Bereich Team und Organisation, aber auch von Einzelpersonen im Team- und Organisationskontext. Es ist mit vielen Praxisbeispielen angereichert.





Lipchik, **Eve** (2011):

Von der Notwendigkeit, zwei Hüte zu tragen. Die Balance von Technik und Emotion in der lösungsfokussierten Therapie.

Heidelberg: Carl-Auer Verlag (2011)

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3896707727

Kommentar

Eve Lipchik arbeitete mit Steve de Shazer, Insoo Kim Berg und anderen am Brief Family Therapy Center in Milwaukee. Da aus ihrer Sicht die Emotionen im lösungsfokussierten Ansatz oftmals zu kurz kamen, entwickelte sie eine Herangehensweise, die die Emotionen in der Gesprächsführung stärker berücksichtigt. Das Buch bietet als Beispiele viele Gesprächssequenzen aus Therapiegesprächen, außerdem Praxisbeispiele aus verschiedenen Feldern, auch aus der Arbeit mit unfreiwilligen Klient:innen. Das Buch ist gut zu lesen.

Lippmann, Eric: Intervision.

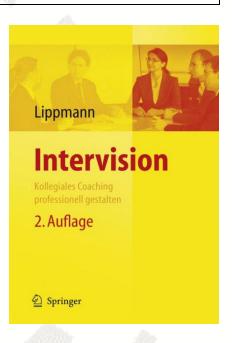
Kollegiales Coaching professionell gestalten Springer Verlag 2005

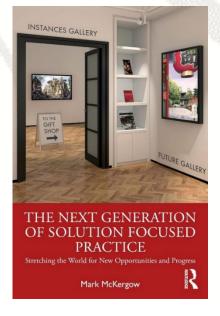
ISBN bzw.link

ISBN / EAN 3-540-00870-5

Kommentar

Fallbesprechungen sind ein zentrales Element, um Haltung und Vorgehensweisen des lösungsfokussierten Ansatzes und des SEN-Modells in die Praxis umzusetzen. Auch andere fachliche/berufliche Anliegen lassen sich lösungsfokussiert mit Kolleg:innen bearbeiten und die Vielfalt von Erfahrungen und Wissen nutzen. Das Buch bietet Überblick und detaillierte Beschreibung von zahlreichen Methoden der Intervision/Kollegialen Beratung, die entweder per se schon lösungsund ressourcenorientiert sind oder in diese Richtung verändert und adaptiert werden können.





McKergow, Mark:

Transformative Strategies - From Shrinks to Stretchers

Routledge 2021

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-0367428839

Kommentar

Mark McKergow gibt hier einen Ausblick auf die Zukunft des Lösungsfokussierten Ansatzes als ein Modell SFBT 2.0. In diesem Modell löst er sich von dem klassischen Vorgehen von de Shazer und Kim Berg und stellt eine flexible Konzeption lösungsfokussierter Arbeit vor, die das Hauptaugenmerk darauf legt, positive Beschreibungen zu erarbeiten und den Dialog darüber zu fördern. Miller, Scott; Duncan, Barry; Hubble, Mark: So wirkt Psychotherapie:

Empirische Ergebnisse und praktische Folgerungen

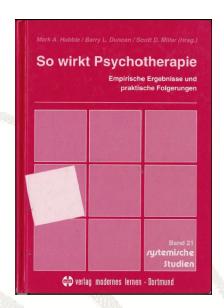
Verlag modernes Lernen (2001)

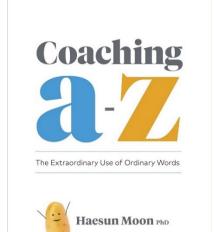
ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3808004661

Kommentar

Eine Sammlung von Studien und praktischen Rückschlüssen für die Nutzung von Wirkfaktoren in der Beratung und Therapie. Das Buch bildet auch die Grundlage für das Verständnis der CDOI Bögen, die von Miller und Duncan als Feedback-Verfahren für helfende Berufe entwickelt worden sind und ganz dem Motto: "putting the client in the driver seat" folgen.





Moon, Haesun (2022): Coaching A-Z

The Extraordinary Use of Ordinary Words.

Page Two Books, Inc.

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-1774580462

Kommentar

Ein "Herzensbuch" von Haesun Moon, der Schöpferin des "Dialogischen Orientierungsquadranten" in dem sie angelehnt an Beispielen aus ihrem Leben und ihrer Praxis den Wert einfacher Worte (und Gedanken) für das Coaching und die Arbeit mit Menschen von A bis Z veranschaulicht. Das Buch liegt nur in englischer Sprache vor. ist aber anregend zu lesen und regt die Leser:in an darüber nachzudenken, wie sich das ins Deutsche übertragen lässt und welche Möglichkeiten das bietet.



Schein, Edgar H. (2010): Prozessberatung für die Organisation der Zukunft:

Der Aufbau einer helfenden Beziehung

Edition Humanistische Psychologie - EHP; 3. Edition

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3897970106

Kommentar

Ed Schein, einer der Mitbegründer der Organisationsentwicklung, beschäftigt sich in seinen Büchern viel mit der Beratungsbeziehung als Grundlage von hilf- und erfolgreichen Beratungsprozessen. Prozessberatung ist Beratung auf Augenhöhe, dafür ist es auch wesentlich, Statusungleichheiten zu reduzieren und die Klient:innen dabei zu unterstützen, den Status von Expert:innen für ihre Ziele und Lösungen einzunehmen.

Schinko-Fischli, Susanne:

Angewandte Improvisation für Coaches und Führungskräfte – Grundlagen und kreativitätsfördernde Methoden für lebendige Zusammenarbeit

2. Auflage, Springer 2019

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3-658-25572-5

Kommentar

Improvisation ist eine hilfreiche Kompetenz im Bereich Beratung, Moderation, Coaching und Training. Das Buch von Susanne Schinko-Fischli zeichnet sich durch Praxisnähe und Anwendbarkeit auf berufliche Kontexte aus. Viele Haltungen der Improvisation ("Yes, and-Prinzip", den anderen gut aussehen lassen, Neugier und Offenheit) korrespondieren mit dem lösungsfokussierten Ansatz. Auch inhaltlich gibt es mit Themen wie Ko-Kreativität oder Status Parallelen und Umsetzungsmöglichkeiten.

Susanne Schinko-Fischli

Angewandte Improvisation für Coaches und Führungskräfte

Grundlagen und kreativitätsfördernde Methoden für lebendige Zusammenarbeit

2. Auflage

EBOOK INSIDE



von Schlippe, Arist / Schweitzer, Jochen (1996): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung

Vandenhoeck & Ruprecht, 10. Auflage 2009

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 3-525-45659-X

Kommentar

Ein Klassiker für alle, die sich vertiefend mit Geschichte, Theorie und Wergzeugen des Systemischen beschäftigen wollen. Auch ein Lesegenuss, wenn man Theorie und generell das systemische Denken mag. Der lösungsfokussierte Ansatz (lösungsorientierte Kurztherapie) wird nur am Rande als ein Modell von vielen erwähnt.





De Shazer, Steve; Dolan, Yvonne:

Mehr als ein Wunder: Lösungsfokussierte Kurzzeittherapie heute

Carl-Auer Verlag 8. Aufl. (2022)

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3849702601

Kommentar

Letzte Veröffentlichung von Steve de Shazer. Ein sehr gutes Buch, leicht lesbar und verständlich geschrieben. Steve de Shazer wird in einem Abschnitt des Buchs in Interviewform zu gängigen und weit verbreiteten Missverständnissen beim lösungsfokussierten Ansatz befragt. Ein umfassender Einblick in Grundlagen des und Hintergrundinformationen zum Ansatz und zahlreiche Fallbeispiele.



Steiner, Therese; Berg, Insoo Kim:

Handbuch Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern

Erfahrungen aus der Praxis - Training für den Alltag

Carl Auer 7. Edition (2016)

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3896704788

Kommentar

Ebenfalls ein sehr praxisorientierten Handbuch in dem Therese Steiner und Insoo Kim Berg das Wesentliche was man über die Anwendung des lösungsfokussierten Ansatzes bei Kindern wissen muss – sei es Schulangst, ADHS, Enuresis, Anorexie oder Suizidgefahr. Auch auf die Behandlung von "schwierigen", traumatisierten und behinderten Kindern bzw. Jugendlichen.

Vogt, Manfred (Hrsg), Wolf Ferdinand (Hrsg) et al: Begegnungen mit Steve de Shazer und Insoo KimBerg

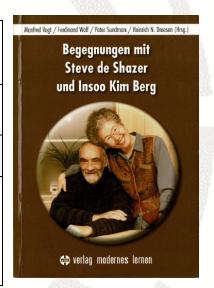
Verlag modernes Lernen (2012)

ISBN bzw.link

ISBN / EAN 978-3808006863

Kommentar

Das Buch besteht aus vielen Beiträgen persönlicher Begegnungen und Erfahrungen mit den Erfindern des Lösungsfokussierten Ansatzes geschrieben von professionellen Anwendern quer über den Globus, darunter auch ein Beitrag von Marianne Roessler und Wolfgang Gaiswinkler.



Weitere Literatur (ungeordnet):

Walter, John L.; Peller, Jane E. (1994): Lösungs-orientierte Kurztherapie. Ein Lehr- und Lernbuch.

Dortmund: Verl. Modernes Lernen (Systemische Studien, 9).

ISBN / EAN 3-8080-0316-2

Kommentar

Sehr gut als Einführung und als Handbuch geeignet. Eine Alternative oder auch Ergänzung zu de Jong/Berg Lösungen (er)finden.

Volkshilfe Wien, **FAWOS** (Hg.) (Mai 2007): **Handbuch zur Anwendung des lösungsfokussierten Ansatzes bei FAWOS** - Fachstelle für Wohnungssicherung, eine Einrichtung der Volkshilfe Wien. Wien. Online verfügbar unter http://www.netzwerk-ost.at/publikationen_buecher.html, zuletzt geprüft am 19.2.2024.

Kommentar

Internes Handbuch für die MitarbeiterInnen von FAWOS zur Anwendung des lösungsfokussierten Ansatzes in ihrer Beratungsstelle. Dieses Handbuch wurde im Rahmen eines von Wolfgang Gaiswinkler und Marianne Roessler geleiteten Projekts der equal EntwicklungspartnerInnenschaft Quality in Inclusion von den MitarbeiterInnen von FAWOS selbst verfasst.

Lee, Mo Yee; Sebold, John; Uken, Adriana (2003): Solution-focused treatment of domestic violence offenders. Accountability for change. Oxford, New York: Oxford University Press. ISBN / EAN 0195146778

Kommentar

Lee, Sebold und Uken beschreiben ein Gruppentrainingsprogramm für Täter (häusliche Gewalt) mit beeindruckenden Erfolgen. Die Teilnehmer an dem Programm nehmen nicht freiwillig daran teil, sondern folgen gerichtlichen Auflagen. Das Buch zeigt konkret wie die Teilnehmer dazu geführt werden, eigene Ziele und Zukunftsvorstellungen zu entwickeln. Der lösungsfokussierte Ansatz wird mit anderen Ansätzen der Behandlung von häuslichen Gewalttätern verglichen. In dem Buch wird auch darauf eingegangen, wie mit speziellen Tätergruppen umgegangen werden kann - etwa mit solchen mit psychiatrischen Diagnosen. Sehr empfehlenswertes englischsprachiges Buch

Berg, Insoo Kim; Miller, Scott D. (2004): Kurzzeittherapie bei Alkoholproblemen. Ein lösungsorientierter Ansatz. 5., korr. Aufl. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verl. ISBN / EAN 3-89670-18

de Shazer, Steve (1998): **"... Worte waren ursprünglich Zauber"**. Lösungsorientierte Kurztherapie in Theorie und Praxis. Dortmund: Verl. Modernes Lernen (Systemische Studien, 14). ISBN / EAN 3-8080-0345-6

de Shazer, Steve (1998): **Das Spiel mit Unterschieden.** Wie therapeutische Lösungen lösen. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verl.- und Verl.-Buchh. (Reihe systemische und hypnotherapeutische Praxis). ISBN / EAN 3-927809-16-0

de Shazer, Steve (1999): **Der Dreh**. Überraschende Wendungen und Lösungen in der Kurzzeittherapie. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme-Verl. ISBN / EAN 3-927809-00-4

de Shazer, Steve (2003): Wege der erfolgreichen Kurztherapie. 8. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta (Konzepte der Humanwissenschaften. Modelle für die Praxis). ISBN / EAN 3-608-95505-4

Bavelas Beavin, Janet; McGee, Dan; Phillips, Bruce; Routledge, Robin (2000): **Microanalysis of Communication in Psychotherapy**. In: Human Systems: The Journal of Systemic Consultation & Management, Jg. 11, H. 1, S. 47–66. Online verfügbar unter:

https://docs.google.com/file/d/0B5TWuGoJVPe NDQ0NDlhZDctMTZhYi00ODhhLW E1NDEtZTEyNDdiOWIxYzBl/edit?hl=en&pli=1&resourcekey=0-yEUJMmi79XtmOoHRAbUCDA

Kommentar

Sehr empfehlenswerter online verfügbarer englischsprachiger Aufsatz von der Co-Autorin des Watzlawick Klassikers "Menschliche Kommunikation" Janet Beavin Bavelas und Mitgliedern ihrer kanadischen Forschungsgruppe. Die Gruppe um Janet Bavelas weist anhand von Forschungsergebnissen und Beispielen nach, welche Bedeutung kommunikative Feinheiten in der Gestaltung von Beziehung zwischen professionellen HelferInnen und KlientInnen haben. Sehr anregend!

Kaimer, Peter (2004): Lösungsfokussierung: Gedanken zu einem gemeindepsychologischen Handlungsprinzip innerhalb einer schulenübergreifenden Psychotherapie. In: Gemeindepsychologie-Rundbrief, Jg. Bd. 10, H. 1, S. 4-20.

Adresse im Internet

https://www.ifw-mitgliederverein.de/files/mitgliederverein/systhema/2005/1 2005/Sys 1 2005 Kaimer.pdf Kommentar

Prägnante sehr gute Darstellung des lösungsfokussierten Ansatzes als Empo- wermentkonzeption. Online verfügbar!

Duncan, Barry L.; Miller, Scott D. (2000): **The heroic client.** Doing client-directed, outcome- informed therapy. 1. ed. San Francisco: Jossey-Bass. ISBN / EAN 0787947253

Kommentar

Sehr empfehlenswertes Buch von Scott Miller (früherer Mitarbeiter von Steve de Shazer und Insoo Kim Berg) und Barry Duncan. Duncan und Miller belegen überzeugend, dass die "Stars" in helfenden Beziehungen nicht die helfenden ExpertInnen sind, die unter dem Druck stehen, scheinbar geniale, brillante Interventionen zu setzen. Vielmehr sind die KlientInnen die Heldinnen und Helden, denen es mehr oder weniger gelingt externe und interne Ressourcen für ein gutes Leben zu nutzen. Empfehlenswert auch alle anderen Werke von Miller und auch die Homepage www.talkingcure.com.

Miller, Scott D.; Duncan, Barry L.; Hubble, Mark A. (2000): Jenseits von Babel. Wege zu einer gemeinsamen Sprache in der Psychotherapie. Stuttgart: Klett-Cotta.

ISBN / EAN 3608919899

Kommentar

Scott Miller, Barry Duncan, Mark Hubble versuchen in diesem sehr guten Buch eine schulenübergreifende Sprache für Psychotherapie zu entwickeln. Dabei stützen sie sich einerseits auf Haltungen und Prinzipien des lösungsfokussierten Ansatzes (Scott Miller war im Team von Insoo Kim Bergs und Steve de Shazers Brief Family Therapy Center BFTC in Milwaukee) und andererseits arbeiten Sie aktuelle Forschungsergebnisse der internationalen Psychotherapieforschung über Wirkfaktoren in der Psychotherapie auf.

Pichot, Teri; Dolan, Yvonne M. (2003): Solution-focused brief therapy. Its effective use in agency settings. Binghamton NY: Haworth Clinical Practice Press. ISBN / EAN 0789015544

Kommentar

Teri Pichot und Yvonne Dolan zeigen in diesem englischsprachigen Buch wie der lösungsfokussierte Ansatz im konkreten Alltag einer Einrichtung umgesetzt werden kann. Pichot geht auch darauf ein, wie sie den lösungsfokussierten Ansatz als neues Arbeitsprinzip in ihre Einrichtung einbringt.

Saleebey, Dennis (Hg.) (2006): The strengths perspective in social work practice. 4th edition. Boston:

Pearson/Allyn & Bacon.

ISBN / EAN 0-205-40817-6

Kommentar

Englischsprachiger Sammelband mit Aufsätzen zu dem Thema wie mit KlientInnen mit einer Perspektive der Stärken gearbeitet werden kann. Unter anderem Aufsätze zum Einsatz des lösungsfokussierten Ansatzes in der Sozialarbeit.

Budde, Wolfgang; Früchtel, Frank; Hinte Wolfgang (Hg.) (2006): **Sozialraumorientierung**. Wege zu einer veränderten Praxis. 1. Aufl. 1 Bände. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss.

ISBN / EAN 139783531150901

Kommentar

Aus der Fülle interessanter brauchbarer Literatur zu Sozialraumorientierung sei diese empfehlenswerte Aufsatzsammlung herausgegriffen.

Maier, Daniel; Szabo, Peter Coaching - erfrischend einfach. Einführung ins lösungsorientierte Kurzzeitcoaching. (2008): 1. Aufl. Norderstedt: Books on Demand.

ISBN / 9783833486722

Kommentar

Ein kurzes sehr praxis- und anwendungsorientiertes Buch; leichte Lesbarkeit

Früchtel, Frank; Budde, Wolfgang; Cyprian, Gudrun (2007): Sozialer Raum und Soziale Arbeit: Fieldbook Methoden und Techniken. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss. (Lehrbuch). ISBN / EAN 9783531151441

Kommentar

Sehr gutes Methodenbuch - leider sind die Autoren oft schlampig, was das Zitieren betrifft: Bei vielen guten Methoden geben Sie die Quellen nicht an. Dass das unfair gegenüber den ErfinderInnen der Methoden ist, ist nicht so schlimm. Das Schlimmere meiner Meinung nach ist, dass es die Arbeit für die LeserInnen enorm erschwert, die sich eingehender mit verschiedenen methodischen Traditionen beschäftigen möchte. Abgesehen von dieser erheblichen Schwäche, ein sehr gutes Buch.

Amering, Michaela; Schmolke, Margit (2010): **Recovery.** Das Ende der Unheilbarkeit. 3. Aufl... Bonn: Psychiatrie-Verl.

ISBN: 978-3-88414-421-3

Kommentar

Das Recovery-Modell beschreibt hilfreiche Strategien und Konzeptionen im Umgang mit Menschen, die psychiatrische Diagnosen bekommen haben. Dieses Konzept steht nicht in direktem Zusammenhang mit dem lösungsfokussierten Ansatz, folgt aber ähnlichen Gedanken von Empowerment und Ressourcenorientierung und fokussiert ebenfalls auf Stärken und Kompetenzen der KlientInnen. Der Recovery Ansatz geht davon aus, dass Profis alles tun sollen, um Menschen bei ihrer Genesung zu unterstützen und dass es nicht sinnvoll ist, länger mit den zwei Polen von krank oder gesund als Gegensatzpaar zu arbeiten, sondern dass der Mensch sich auf einem Kontinuum zwischen krank und gesund befindet. Der Recovery Ansatz steht also in der gleichen Tradition wie die Salutogenese, die Resilienzforschung und auch der lösungsfokussierte Ansatz, mit der zentralen Idee: der Mensch ist mehr als sein Problem – der Mensch ist nicht das Problem. Ein tolles Buch, in dem auch Betroffene zu Wort kommen mit vielen Studien und Literaturverweisen und nützlichen links..

Henden, John (2008): **Preventing suicide**. The solution focused approach. Chichester England, New York: Wiley. – in englischer Sprache

Kommentar

Henden beschreibt einen lösungsfokussierten Umgang mit suizidgefährdeten KlientInnen. Das Buch beinhaltet praktische Hinweise und Fallvignetten